

Lektion 11 – In der Fremde ...?

- | | |
|--|---|
| 1. Wir hier im Deutschkurs 13 | Kennenlernen |
| 2. Wir in Deutschland, Österreich und in der Schweiz 15 | Wortschatz zum Thema Ausland
Ausländer/innen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz |
| 3. Warum bist du hier? 19 | Statements |
| 4. Leben im Ausland:
Die Sache mit dem Heimweh 20 | Haben Sie Heimweh und was tun Sie dagegen?
Statements |
| 5. Typisch deutsch? 22 | 12 Statements |
| 6. „Ausländerkarrieren“ 25 | Ausländische Unternehmen
Muttertag |
| 7. Zusammen leben 29 | Elf Nationen Tür an Tür |

Lektion 12 – Berlin

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Berlin an sich 31 | Was es in Berlin alles gibt |
| 2. Berlin baut 34 | Die aktuelle bauliche Entwicklung der Stadt Berlin |
| 3. Berlin zieht an 39 | Tourismus in Berlin |
| 4. Berlin is(s)t toll 45 | Berliner Spezialitäten |
| 5. Berlin stinkt 48 | Abfall: Trennung und Verwertung |
| 6. Berlin spielt auf 56 | Bier aus Berlin-Kreuzberg / Filmfestspiele /
Love Parade |
| 7. Berlin grünt 60 | Grün in Berlin / Grüne Woche /
Grüner Punkt |
| 8. Berlin und die Berliner 64 | Menschen in Berlin / Heinrich Zille /
Berliner Pfannkuchen / typisch deutsch:
an den Ampeln |
| Abenteuer Grammatik 68 | |
| Ihre Grammatikerklärungen 71 | |
| Für Sie zu Hause 75 | |

sich / jemanden vorstellen
Interesse / Desinteresse ausdrücken
Meinungen ausdrücken
Erstaunen ausdrücken
etwas berichten / beschreiben
Vorschläge machen
bestätigen / verneinen, widersprechen
vermuten
Wunschvorstellungen ausdrücken

Wortbildung:
Substantiv + -in (Kursleiter / Kursleiterin)
aller- + Adjektiv (das allerschönste Foto)

Vermutungen äußern
etwas beschreiben
vergleichen
Nichtgefallen ausdrücken
Missbilligung ausdrücken
begründen
Informationen erfragen (auch schriftlich)
Vorschläge machen
sich einigen

Passiv: werden und sein, Konstruktionen mit
man und *-bar*
es: als Personalpronomen, in Passivkonstruktionen,
als unbestimmtes Subjekt bei bestimmten
Verben, in formelhaften Redewendungen, als
unbestimmtes Akkusativobjekt
Wortbildung: *-bar*, *-weise*, *-reich*, *-frei*, *-arm*
Floskeln:
... das ist Wurscht!
Das ist Müll / Schrott!
Dämmert's?
(Mensch) Das ist ja klasse!
Strategien:
Das habe ich nicht richtig verstanden.
In Potsdam auch. Aha.
Dann weiß ich jetzt Bescheid.

Lektion 13 – Thüringen

1. T wie Thüringer Wald 79

Wald / Waldsterben / Umwelt / ein Fotowettbewerb

2. H wie Hans & Co. 86

Spielzeug / was alles aus Thüringen kommt

3. Ü wie „Über die Zukunft“ 92

Telefon / Handy

4. I wie „Infotainment“ 95

Wetter / Wettervorhersagen

5. G wie Goethe 102

Goethe / Ostern / Beschimpfungen

6. E wie Europa 105

Europäischer Arbeitsmarkt

7. N wie Nachbarn 109

Nachbarschaft / Schimpfwörter / Beschwerden

Abenteuer Grammatik 115

Ihre Grammatikerklärungen 117

Für Sie zu Hause 121

Lektion 14 – Hessen

1. Zukunftsland Hessen 125

Landeskundliche Informationen

2. Auto–Straße–Verkehr 126

Punkte in Flensburg / Verkehrsmeldungen / Staus /
Umgangssprache / Flughafen / Banken

3. Die Welt in Hessen 134

Hessen-Facts

4. documenta 139

Städtepartnerschaft / Hessentag / Kunst

5. Frankfurt 142

Rhein-Main-Flughafen

Medien: Fernsehen, Video, PC und Internet

Gastronomie

6. Arbeiten und Leben 150

Kontakte in und mit Firmen

7. Hessengeflüster 154

Informationen / hessischer Dialekt / multikulturelles

Hessen / typisch deutsch: an der Kasse /

Kaffeetrinken

Abenteuer Grammatik 160

Ihre Grammatikerklärungen 161

Für Sie zu Hause 166

etwas berichten / beschreiben
(im Geschäft) nachfragen und bestellen
etwas vermissen
Wetter beschreiben
Wettervorhersagen lesen / verstehen können
etwas auf Richtigkeit überprüfen
Voraussetzungen formulieren
sich beschweren

Verbaladjektive
Zukunft
obwohl; trotzdem; zwar ... aber; je ... desto / umso
Wortbildung: Verbstamm und -er
(besuchen, Besucher)
Floskeln:
ältere Leute
bis in die Puppen
das macht mir irgendwo / irgendwie nichts aus
umgangssprachliche Wetterbeschreibungen
(Affenhitze)
Redensarten mit Wetterbegriffen
Regen, Regen, Regen
Strategien:
Du weißt ja, wie (ältere Menschen sind.)
Da haben Sie Recht.
Na, dann wollen wir mal abwarten.
So ist das ja meistens.
Ich muss mich jetzt aber wirklich beschweren.
Darum möchte ich aber auch bitten.
In Ordnung, kann ja mal passieren.
Komm, reg' dich nicht auf.
Ich habe das gerade (schon) zu ... gesagt.
Du sagst es!

Umgangssprache verstehen
Behauptungen aufstellen
gegenteilige Meinung ausdrücken
jmdn. zur Person befragen
Leute klassifizieren
Angaben machen zu Zahl, Menge, Größe
(Quantität)
auf eine Einladung reagieren
im Büro (am Telefon) und bei Kundenbesuchen
angemessen reagieren können
jmdn. entschuldigen

indirekte Rede (mit Indikativ, Konjunktiv I und II)
Konjunktiv I
indirekte Fragesätze mit ob und Fragewort
einige, welche, manch-, ein paar
Wortbildung: Substantiv + -ig: Eile, eilig
mehr- + Zeitbezeichnungen: mehrstündig
Floskeln: Komm, mach dir nichts draus!
Was soll's.
Ab nach Kassel!
Strategien:
Gute Frage.
Genau!
Weiß ich nicht genau!
(Guten Tag,) Firma ...
Ich möchte ... sprechen.
Ich darf noch mal wiederholen ...
Ich bedanke mich.
Viele Grüße an die Familie.

Lektion 15 – Rheinland-Pfalz

1. Helmut Kohl 169
2. Die Landeshauptstadt Mainz 174
3. Land an Rhein und Mosel 179
4. Kannenbäckerland 186
5. Wenn der 1. FC Kaiserslautern einläuft,
kocht das Stadion. 188
6. Wein 191
7. Guten Appetit! 193

Abenteuer Grammatik 198
Ihre Grammatikerklärungen 199
Für Sie zu Hause 206

Helmut Kohl und der Pfälzer Saumagen
 Johannes Gutenberg / Mainzer Museen
 Idiomatiche Ausdrücke
 Was man in Rheinland-Pfalz alles
 machen kann / Loreley / Hildegard von Bingen
 Wortspielereien
 Fußball

 Wortschatz rund um den Wein
 Deutsche Essgewohnheiten / Metzgermeister
 Hambel / typisch deutsch: die gute Flasche Wein /
 das Butterbrot

Lektion 16 – Die Schweiz

1. (Genau) so wie in ... 210
2. ... märchenhaft 213
3. ..., das ist ... 220
4. ... gleich ... 224
5. Anders als ... 227
6. Das übertrifft alles ... 230
7. Hoher Himmel – enges Tal 232
8. Freie Sicht aufs Mittelmeer 235

Abenteuer Grammatik 240
Ihre Grammatikerklärungen 242
Für Sie zu Hause 246

Bed & Breakfast in der Schweiz / Ländergrenzen
 Schweizer Berge / Viehauftrieb / Züricher Kuhkultur
 Die Schweizer (Eisen)Bahn und andere
 Schweizer Spezialitäten
 Die Schweizer Sprache(n)
 Die Volksabstimmung in der Schweiz
 Die Aktion „Le nez rouge“ in Genf / das Schweizer
 Offiziersmesser / das Rote Kreuz
 Wahre Schweizer Geschichten (?) / wie Schweizer
 ihr Land sehen
 (Junge) Schweizer Kunst

Anredeformen
Angaben machen zu Zahl, Menge, Grad
(Quantität): Statistiken lesen und
kommentieren können

lassen
ein- und zweiteilige Verben
Plusquamperfekt
Zeiten im Gebrauch
Verbindungen: temporale Nebensätze mit
während, als, bevor, nachdem
Wortbildung: *-artig*
Floskeln:
da und da
Strategien:
Eben.
Na ja, weiß ich nicht, aber ...
Aber ja.

Möglichkeit ausdrücken
vergleichen / Gleichheit und Ungleichheit
ausdrücken
Gegensätze formulieren
etwas berichten / beschreiben
etwas benennen, definieren, identifizieren
Vorlieben ausdrücken
Bedingungen / Voraussetzungen und deren Folgen
(Kurz)Bewerbung schreiben
einen Vorgang / Tatbestand einordnen

Gleichheit und Ungleichheit
– Komparationen der Adjektive
– Vergleich in Wendungen
– Vergleich, der in den Wörtern steckt:
Substantiv + Adjektiv; Wortbildung:
-lich, -isch, -haft
– Konjunktionen *je ... desto, zwar ... aber*
– Verben und Verbverbindungen
– Adjektive
Negation
– nicht und nein
– kein-
– Negationen in der Wortbildung
– Wortschatz

Lektion 17 – Baden-Württemberg

1. Baden-Württemberg – ein Land
mit vielen Worten 249
2. „In Ulm, um Ulm und um Ulm herum“ 252
3. Kinder Baden-Württembergs 260
4. Meer und mehr 267

Abenteuer Grammatik 273

Ihre Grammatikerklärungen 274

Für Sie zu Hause 276

Schriftsteller aus Baden-Württemberg
 „Wir“ – ein Gedicht von Irmela Brender
 Hausbau / Albert Einstein / Ecclesia-Messe in Ulm /
 Autobahnraststätte Illertal-Ost / Zeit haben
 Zeitungsmeldungen / Vermittlung von Dienst-
 leistungen / Mercedes / Ballett
 der Bodensee / Institut für Demoskopie Allensbach /
 Zahlengeschichten / Hobby Garten

Lektion 18 – Sachsen

1. Erzgebirgisches Weihnachten 279
2. Attention please! 289
3. Leipziger Töne 291
4. Meißner Porzellan 296

Abenteuer Grammatik 299

Ihre Grammatikerklärungen 300

Für Sie zu Hause 300

Volkskunst und Christstollen / Weihnachten /
 Senioren in Deutschland

Der sächsische Dialekt

Thomanerchor und Thomaner

Kabarett

Sammeln / typisch deutsch: Polterabend

einen Vorgang / Tatbestand einordnen
nach Art und Weise / nach Zeit
Gefallen ausdrücken
Enttäuschung ausdrücken
Hoffnung ausdrücken
sich verabreden
sich bedanken / danken
Angaben machen zu Zahl, Menge, Grad (Quantität)
Möglichkeiten ausdrücken
Erstaunen / Überraschung ausdrücken
Freude ausdrücken

Partikeln
Verbindungen: Nebensätze mit wenn
zweiteilige Konjunktionen
Strategien:
So, für heute (viele liebe Grüße) ...
Wir telefonieren kurz vorher noch mal, ja?

einen Vorgang / einen Tatbestand einordnen
nach Art und Weise/ nach Zeit / nach Ort
etwas berichten
vergleichen
Interesse / Desinteresse ausdrücken

eingeschobene Nebensätze
substantivierte Adjektive; Partizipien
Floskeln:
(Mit etwas) nicht viel am Hut haben
Redewendungen mit Porzellan

Lektion 19 – Saarland

1. Gemischtes von der Saar 303

2. Saarbrücken 305

3. Was tun in Saarbrücken? 306

4. Gersheim 310

5. Wohnungssuche 311

6. Menschen im Saarland 312

7. Nicht nur im Saarland 313

8. Wortschatz 316

Verschiedene Meldungen aus dem Saarland –

Zertifikat Deutsch: Leseverstehen Teil 1

Beruf: Gebäudereiniger – Zertifikat Deutsch:

Leseverstehen Teil 2

Was wo? Angebote im Saarland – Zertifikat Deutsch:

Leseverstehen Teil 3

Ortsdarstellung im Internet – Zertifikat Deutsch:

Sprachbausteine Teil 1

Antwort auf eine Wohnungsanzeige –

Zertifikat Deutsch: Sprachbausteine Teil 2

Wie Leute ihren Sonntag verbringen / Zahnarzt
in Saarbrücken / Kurztexte, Durchsagen –

Zertifikat Deutsch: Hörverstehen / Teile 1–3

Antwort auf eine Einladung zur Hochzeit –

Zertifikat Deutsch: Schriftlicher Ausdruck

Wortschatzlandkarte

Lektion 20 – Bayern

1. Recht haben und Recht bekommen 317

2. Tauschhandel Bayern 319

3. Viel los in Bayern 321

4. Gesundheit 325

5. Münchner Haus 326

6. Irgendwo in Bayern 329

7. Eine Woche Urlaub 330

Vermischtes – Zertifikat Deutsch:

Leseverstehen Teil 1

Wohnungstausch für die Ferien – Zertifikat Deutsch:

Leseverstehen Teil 2

Freizeitangebote in Nürnberg – Zertifikat Deutsch:

Leseverstehen Teil 3

Deutsche Schnupfmeisterschaft – Zertifikat Deutsch:

Sprachbausteine Teil 1

Aufenthalt in einer Alpenvereinshütte –

Zertifikat Deutsch: Sprachbausteine Teil 2

Unerwarteter Besuch / Verenas Wohnung /

Kurztexte, Durchsagen – Zertifikat Deutsch:

Hörverstehen Teile 1–3

Wandern ohne Gepäck – Zertifikat Deutsch:

Schriftlicher Ausdruck

Grammatikübersicht 331

Quellenübersicht 334